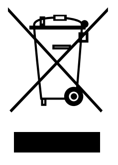


Bedienungsanleitung REAL™ Serie

Hinter-dem-Ohr-HörSystem RE-9



Hörgeräte, Hörwinkel, Reinigungswerkzeuge etc. können in dieser Bedienungsanleitung anders aussehen als Ihr HörSystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.



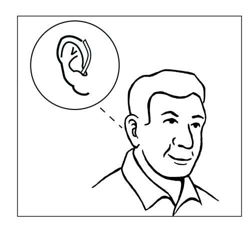
Werfen Sie Hörgeräte, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte.

Inhalt

Vielen Dank, ...

… dass Sie sich für ein HörSystem von Widex entschieden haben.

Ihr HörSystem ist ein hochmodernes Gerät, das vom Hörgeräte-Akustiker nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepasst wurde.

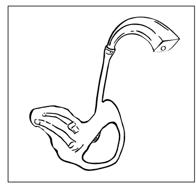


Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen ein HörSystem für das rechte Ohr. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die Angaben entsprechend für das linke Ohr.

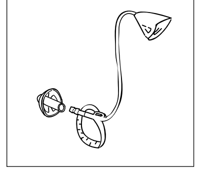
Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Widex HörSystem viel Erfolg und viele Stunden des angenehmen Hörens.

Erhältliche Hörwinkel und Ohrstücke

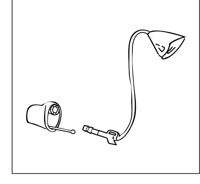
Das HörSystem ist mit verschiedenen Hörwinkeln und Ohrstücken erhältlich. Ihr Hörgeräte-Akustiker kann hier ankreuzen, für welche Lösung Sie sich entschieden haben.



❑ Klassisches Ohrpassstück



❑ Schirmchen



❑ PowerShell

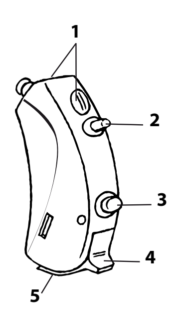
Wichtig

Sofern nicht anders angegeben, gelten die Informationen in dieser Bedienungsanleitung für alle drei Modelle. Allerdings ist es wichtig, dass Sie außer den allgemeinen Informationen auch die entsprechenden Hinweise für Ihre Hörwinkel-Lösung lesen.

Allgemeines zum Hörgerät

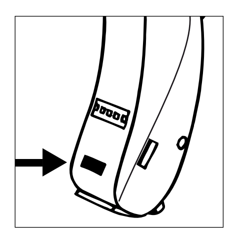
Die folgende Abbildung zeigt nur das eigentliche Hörgerät ohne Hörwinkel.

1. **Mikrofonöffnungen**, die den Schall aufnehmen
2. **Lautstärkesteller** zur Feineinstellung der Lautstärke (Option)
3. **Programmtaster**
4. **Ein-/Ausschalter**
5. **Batteriefachdeckel mit Nagelgriff**, der das Öffnen des Batteriefachs erleichtert



Rechts/links-Kennung der Hörgeräte

Wenn Sie auf beiden Seiten ein HörSystem tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

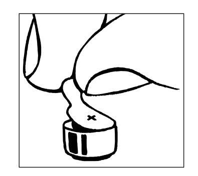


Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr HörSystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 13**.

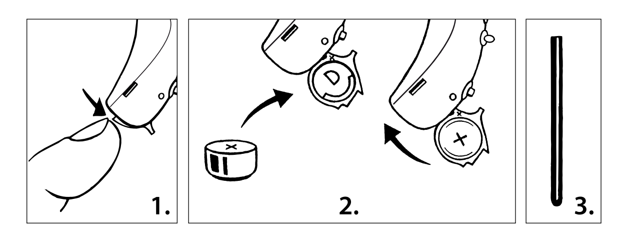
Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden. Bitte werfen sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt. Die Haltbarkeit der Batterie hängt von mehreren Umständen ab, z. B. der Einstellung Ihres HörSystems, der täglichen Betriebsdauer und der Hörumgebung.



Einsetzen der Batterie

Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in Ihr HörSystem einlegen. Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und Ihr HörSystem in Betrieb nehmen. Bei Klebstoffresten oder anderen Fremdkörpern auf der Batterie sollte sie nicht verwendet werden.

1. Den Batteriefachdeckel unten am Hörgerät vorsichtig mithilfe des Nagelgriffs öffnen.
2. Die Batterie so einlegen, dass das +-Zeichen auf der Batterie nach oben zeigt (siehe Abb.).
3. Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einlegen der Batterie erleichtern kann.



Ist die Batterie korrekt eingelegt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Batteriealarm
Wenn Sie vier Signaltöne hören, ist das ein Zeichen dafür, dass die Batterie fast leer ist. Es ist nun an der Zeit, möglichst bald die Batterie zu wechseln. Wenn die Batterie ganz verbraucht ist, schaltet das Hörgerät ab. Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

Die Signaltöne können auch deaktiviert werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Wichtig: Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Batteriefach heraus. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörgerät schaden.

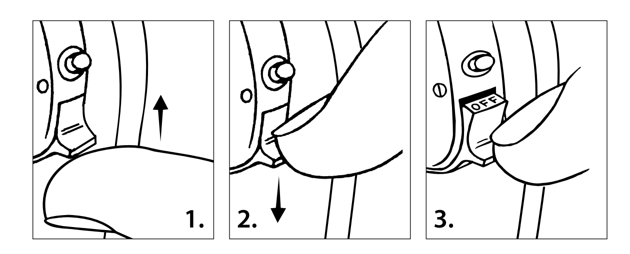
Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das HörSystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

Das HörSystem kann mit einem speziell gesicherten Batteriefach versehen sein. Eine Batteriefachsicherung ist insbesondere dann angeraten, wenn die HörSysteme von kleinen Kindern getragen werden sollen.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach unten am Hörgerät dient auch als Ein-/Ausschalter.

1. Um das Hörgerät einzuschalten, klappen Sie das Batteriefach komplett zu (nach oben drücken). Haben Sie das Hörgerät eben erst ausgeschaltet, müssen Sie mindestens drei Sekunden warten, ehe Sie es wieder einschalten.
2. Um das Hörgerät auszuschalten, klappen Sie das Batteriefach auf (nach unten drücken).
3. Ist das Hörgerät ausgeschaltet, ist die Aufschrift „OFF“ sichtbar.



Das Hörgerät kann so eingestellt sein, dass beim Einschalten ein Signalton zu hören ist.

Schalten Sie das Hörgerät immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Einschaltverhalten

Das Einschaltverhalten Ihres HörSystems kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker wie folgt eingestellt werden:

- erhöhte Rückkopplungsunterdrückung: Wenn Sie Ihr HörSystem einschalten, ist die erhöhte Rückkopplungsunterdrückung aktiv. Diese Einstellung bewirkt, dass das HörSystem nach dem Einschalten für ca. zehn Sekunden (fast) stumm ist.
- ohne Rückkopplungsunterdrückung: Das eingeschaltete HörSystem kann beim Einsetzen etwas pfeifen.

Das Einschaltverhalten kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker geändert werden. Wählen Sie zusammen mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker diejenige Einstellung aus, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Automatische Einstellung der Lautstärke

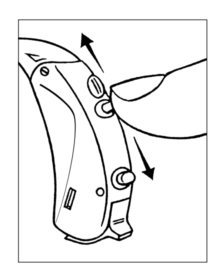
Das HörSystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Warnung

Das Tragen von Hörgeräten mit zu hoch eingestellter Lautstärke über längere Zeit sollte vermieden werden, da dies dem Gehör schaden könnte. Sollten Sie also das Gefühl haben, dass Ihr HörSystem zu laut eingestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Feineinstellung der Lautstärke

Ist Ihr HörSystem mit einem Lautstärkesteller ausgestattet, können Sie die Lautstärke über diesen selbst justieren. Der Lautstärkesteller hat die Form einer Wippe.



Drücken Sie die Wippe nach oben, erhöht dies stufenweise die Lautstärke; drücken Sie sie nach unten, vermindert dies stufenweise die Lautstärke.

Wenn Sie die Lautstärke justieren, hören Sie einen Signalton. Falls gewünscht kann der Signalton von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden. Wenn Sie das Gerät lauter stellen, wird der Signalton mit jeder Stufe heller. Wenn Sie das Gerät leiser stellen, wird der Signalton mit jeder Stufe dunkler. Haben Sie die maximale bzw. minimale Lautstärke erreicht, hören Sie einen Dauerton.

Um das Gerät auf stumm zu schalten:

- Drücken Sie die Wippe des Lautstärkestellers weiterhin nach unten, nachdem der Signalton konstant geworden ist.

Um die Schallwiedergabe wieder zu starten:

- Drücken Sie die Wippe nach oben *oder*
- wechseln Sie auf ein anderes Hörprogramm *oder*
- schalten Sie das Hörgerät aus, warten Sie drei Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein.

War Ihr Gerät ausgeschaltet, ist die Lautstärke beim erneuten Einschalten automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Bei Bedarf kann der Lautstärkesteller von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Hörprogramme

Ihr HörSystem bietet bis zu drei verschiedene Hörprogramme, die auf unterschiedliche Hörsituationen programmiert werden können.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker eintragen, welche Hörprogramme in Ihrem HörSystem aktiv sind. Wenn sich Ihre Bedürfnisse später ändern, lässt sich die Zusammensetzung der Hörprogramme jederzeit anpassen. Folgende Hörprogramme stehen zur Auswahl:

Hauptprogramm: Standardprogramm.

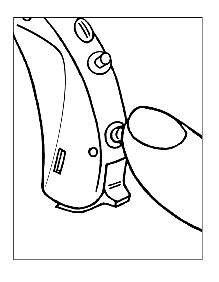
Akklimatisierung: Gewöhnungsprogramm mit denselben Eigenschaften wie das Hauptprogramm, aber einer etwas geringeren Verstärkung.

Musik: Optimiert für das Hören von Musik.

Fernsehen: Optimiert für das Hören beim Fernsehen.

T (Induktionsspule): Die Induktionsspule wird auch Telefonspule genannt – daher die Abkürzung „T“. Dieses Programm sollten Sie wählen, wenn Sie nur über die Induktionsspule und nicht über das Hörgerätemikrofon („M“) hören möchten. Die Induktionsspule können Sie an Orten benutzen, an denen ein Ringleitungssystem installiert ist. Einige Kinos, Theater, Kirchen und Auditorien z. B. verfügen über solche Systeme. Auch Ihr Fernseher oder Radio kann mit einem Ringleitungssystem ausgestattet werden. So können Sie den Schall direkt von der Schallquelle hören und Umgebungsgeräusche ausschließen.

M+T: Wenn Sie gleichzeitig über das Hörgerätemikrofon und die Induktionsspule hören möchten, dann nutzen Sie das M+T-Programm.



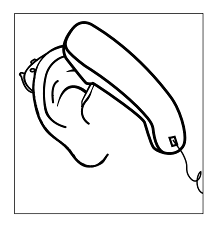
Programmwechsel

Um zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wählen, drücken Sie den Programmtaster direkt über dem Batteriefach. Bei jeder Betätigung des Tasters hören Sie ein Klicken. Falls gewünscht kann der Klickton von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden. Das gewählte Programm wird durch kurze Signaltöne angegeben:

Programm 1: ein kurzer Signalton
Programm 2: zwei kurze Signaltöne
Programm 3: drei kurze Signaltöne

Bei Bedarf kann der Programmtaster von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Telefonieren

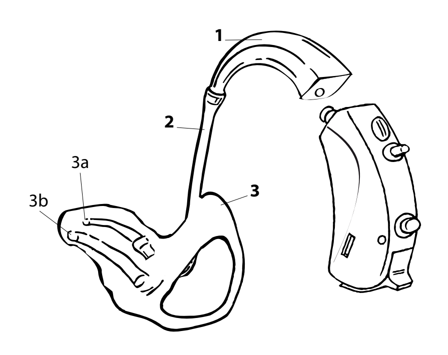


Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist. Ist Ihr Telefon mit einer Telefonspule ausgestattet und ist das T-Programm in Ihrem HörSystem verfügbar, können Sie auf dieses Programm wechseln, um den bestmöglichen Klang zu erzielen. Eventuell müssen Sie das Telefon etwas höher oder tiefer halten, um die beste Position zu finden.

HörSystem mit klassischem Ohrpassstück

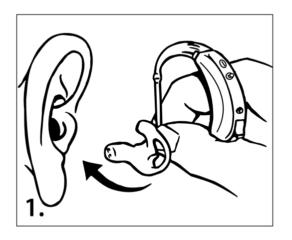
Zum HörSystem gehören:

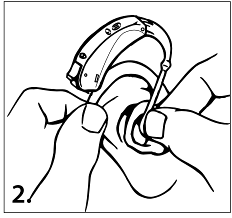
1. **Klassischer Hörwinkel**
2. **Schallschlauch**
3. **Klassisches Ohrpassstück**
   3a. Schallkanal
   3b. Belüftungsbohrung

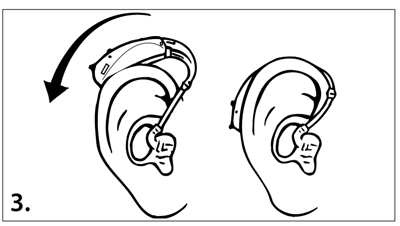


Anlegen des HörSystems

1. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie das Ohrpassstück im Gehörgang.
2. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.
3. Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkel dicht am Kopf auf dem Ohr liegt.

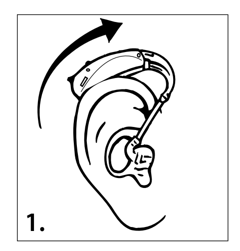


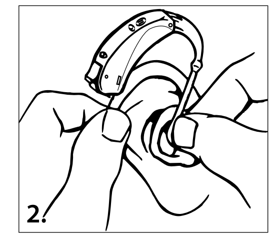




Abnehmen des HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest, während Sie nun vorsichtig das Ohrpassstück aus dem Gehörgang ziehen.



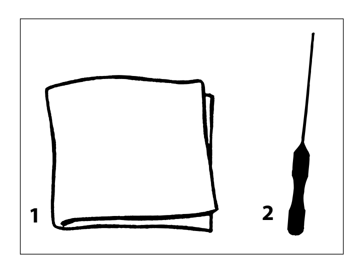


Bewegen Sie das Ohrpassstück ggf. leicht kreisförmig, während Sie es aus dem Ohr herausziehen. Das Herausnehmen kann auch dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

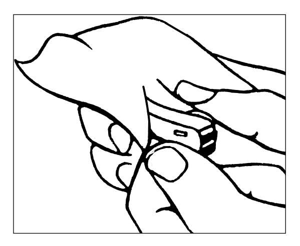
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung:

1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**

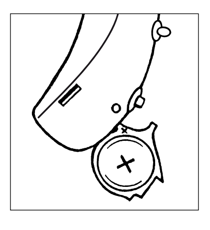


Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



Reinigung des Hörgerätes

Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch *auf keinen Fall* Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



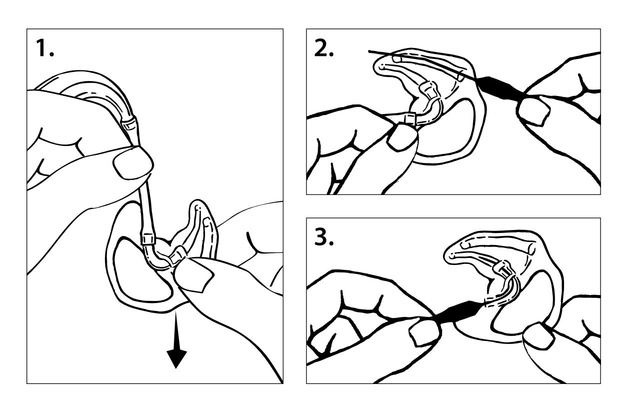
Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet“ werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

Reinigung des Ohrpassstücks

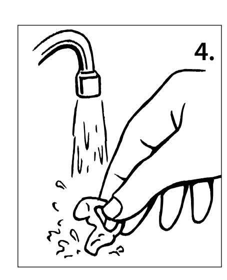
Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Ohrpassstück sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist. Zum Reinigen des Ohrpassstücks *auf keinen Fall* Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

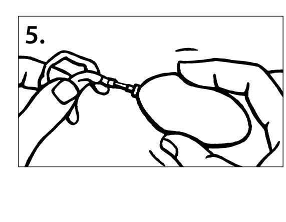
Reinigen Sie das Ohrpassstück folgendermaßen:

1. Ziehen Sie das Ohrpassstück vom Schlauch ab.
2. Reinigen Sie die Belüftungsbohrung mit dem Reinigungswerkzeug.
3. Reinigen Sie ebenfalls den Schallkanal mit dem Reinigungswerkzeug.



4. Spülen Sie das Ohrpassstück einmal pro Woche oder bei Bedarf auch häufiger in lauwarmem Wasser ab – ziehen Sie das Ohrpassstück dazu zunächst vom Schlauch ab. Lassen Sie es dann über Nacht trocknen.
5. Falls noch Flüssigkeit im Ohrpassstück vorhanden ist, können Sie einen Blasebalg zum Trocknen verwenden, bevor Sie das Ohrpassstück wieder auf den Schallschlauch aufsetzen.





Auswechseln von Schallschlauch oder Ohrpassstück

Ist der Schallschlauch schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden.

Wenn Sie neue Schallschläuche benötigen oder das Ohrpassstück nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet.* Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett zu (ganz nach oben geschoben) und die Aufschrift „OFF“ nicht sichtbar ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallkanal des Ohrpassstücks ist verstopft.* Den verstopften Schallkanal reinigen (siehe Seite 27).

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallkanal des Ohrpassstücks ist verstopft.* Den verstopften Schallkanal reinigen (siehe Seite 27).
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert.* Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerissen.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch löst sich zu leicht vom Ohrpassstück oder vom Winkel des Hörgerätes ab.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkel ist rissig.* Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
- *Das Ohrpassstück ist nicht richtig eingesetzt.* Das Ohrpassstück aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.
- *Das Ohrpassstück passt nicht richtig.* Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

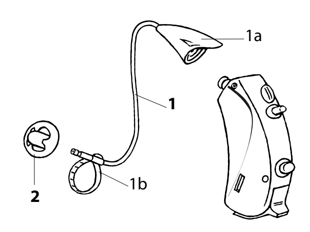
Was ist, wenn das Hörgerät aussetzt?

- *Der Ein-/Ausschalter ist verschmutzt.* Den Schalter einige Male ein- und ausschalten (siehe Seite 13).

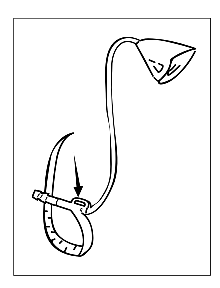
HörSystem mit Schirmchen

Zum HörSystem gehört ein Hörwinkel, der aus folgenden Teilen besteht:

1. **Schallschlauch** mit
   1a. Winkeladapter
   1b. Ankerteil
2. **Schirmchen**



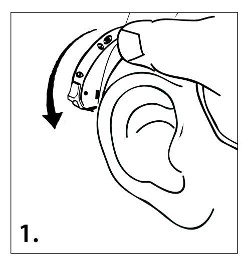
Rechts/links-Kennung des Hörwinkels

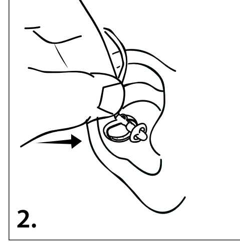


Der Schallschlauch des Hörwinkels ist in verschiedenen Längen für das rechte bzw. linke Ohr erhältlich. Die Größe ist auf dem Schlauch aufgedruckt: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Anlegen des HörSystems

1. Legen Sie zunächst das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkeladapter und der Schallschlauch dicht am Kopf auf dem Ohr liegen.
2. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie nun das Schirmchen im Gehörgang.



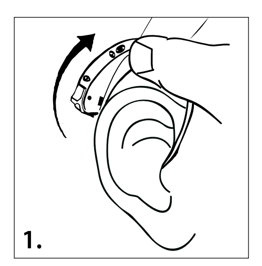


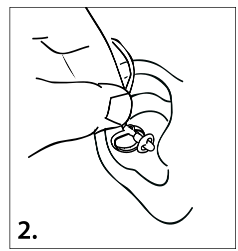
Achten Sie darauf, dass das Ankerteil korrekt sitzt und das HörSystem in Position hält.

Überprüfen Sie auch zwischendurch immer mal wieder den korrekten Sitz des HörSystems.

Abnehmen des HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest, während Sie nun vorsichtig das Schirmchen aus dem Gehörgang ziehen.

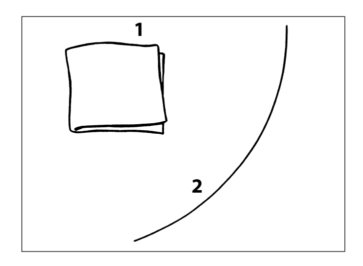




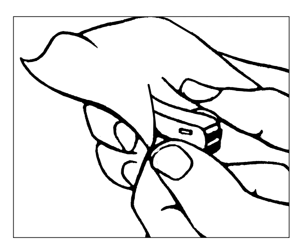
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung:

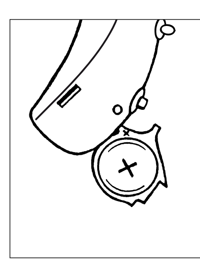
1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungsfaden**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



Reinigung des Hörgerätes
Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch *auf keinen Fall* Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



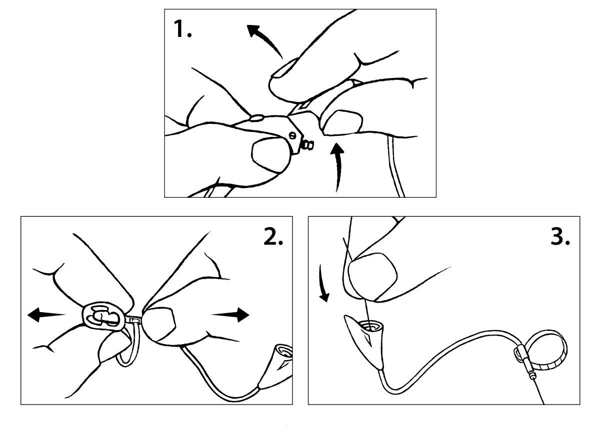
Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet“ werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

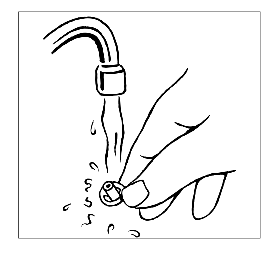
Reinigung des Hörwinkels
Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Hörwinkel sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist, da das Schirmchen sonst leicht abgleiten kann.

Reinigen Sie den Hörwinkel regelmäßig mit dem weichen Tuch. Zum Reinigen des Hörwinkels *auf keinen Fall* Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

Reinigung eines verstopften Schallschlauchs:

1. Heben Sie den Hörwinkel mit einer schrägen Bewegung nach hinten ab (siehe Abb.).
2. Das Schirmchen vom Schallschlauch abziehen.
3. Den Reinigungsfaden durch den Schallschlauch führen und am anderen Ende wieder herausziehen.





Falls notwendig, können Sie das Schirmchen in lauwarmem Wasser reinigen:

Ziehen Sie dazu das Schirmchen vom Schallschlauch ab. Spülen Sie das Schirmchen gründlich ab. Lassen Sie es dann über Nacht trocknen.

Auswechseln von Teilen des Hörwinkels

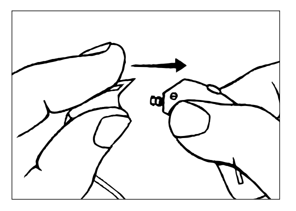
Der Hörwinkel muss bei Bedarf gewechselt werden. Der Zeitraum, nach welchem er ausgewechselt werden sollte, ist individuell unterschiedlich und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Tragezeit und welchen äußeren Einflüssen er ausgesetzt ist.

Ist ein Teil des Hörwinkels schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden.

Wenn Sie neue Hörwinkel-Teile benötigen oder die Größe des Schirmchens nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Montage des Hörwinkels

Setzen Sie das Schirmchen auf den Schallschlauch auf. Dabei ist es sehr wichtig, dass das Schirmchen gut befestigt ist.



Stecken Sie den Winkeladapter oben auf das Hörgerät auf (siehe Abb.).

Individuelle Anpassung des Hörwinkels

Der Hörwinkel kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker individuell an die anatomischen Gegebenheiten Ihres Ohres angepasst werden. Er wählt für Sie die jeweils geeignete Größe des Schallschlauchs und des Schirmchens aus. Wenn Ihr HörSystem mit einem Ankerteil ausgestattet ist, passt er auch dieses an.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die für Ihr HörSystem gewählten Größen angeben.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet.* Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett zu (ganz nach oben geschoben) und die Aufschrift „OFF" nicht sichtbar ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass des Schirmchens ist verstopft.* Das Schirmchen reinigen oder auswechseln. Bei Bedarf den gesamten Hörwinkel wechseln.

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass des Schirmchens ist verstopft.* Das Schirmchen reinigen oder auswechseln. Bei Bedarf den gesamten Hörwinkel wechseln.
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert.* Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerissen.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkeladapter des Schallschlauchs ist rissig.* Den Schlauch wechseln.
- *Das Schirmchen ist nicht richtig eingesetzt.* Das Schirmchen aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.

Was ist, wenn das Hörgerät aussetzt?

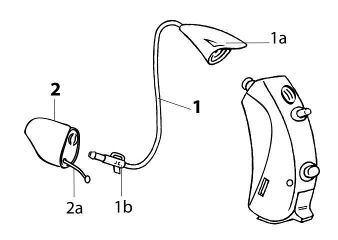
- *Der Ein-/Ausschalter ist verschmutzt.* Den Schalter einige Male ein- und ausschalten (siehe Seite 13).

HörSystem mit PowerShell

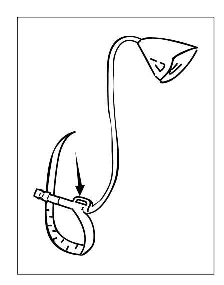
Zum HörSystem gehört ein Hörwinkel, der aus folgenden Teilen besteht:

1. Schallschlauch mit
   1a. Winkeladapter
   1b. Ankerteil

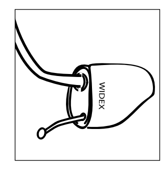
2. PowerShell mit
   2a. Ziehfaden



Rechts/links-Kennung des Hörwinkels



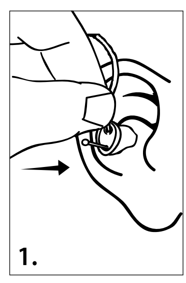
Der Schallschlauch des Hörwinkels ist in verschiedenen Längen für das rechte bzw. linke Ohr erhältlich. Die Größe ist auf dem Schlauch aufgedruckt: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

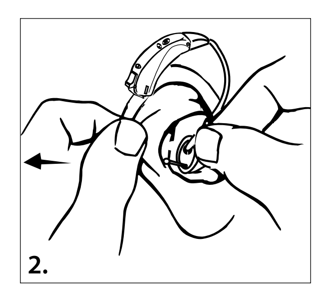


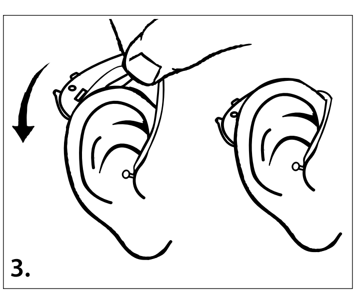
Die PowerShell ist mit „Widex“ bedruckt. Wiederum steht die rote Schriftfarbe für das rechte Ohr, blau für das linke.

Anlegen des HörSystems

1. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie die PowerShell im Gehörgang.
2. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.
3. Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkeladapter und der Schallschlauch dicht am Kopf auf dem Ohr liegen.

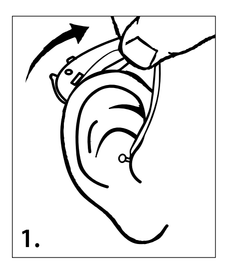


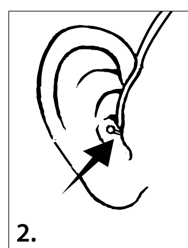




Abnehmen de HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Nun vorsichtig die PowerShell mithilfe des Ziehfadens aus dem Gehörgang ziehen.





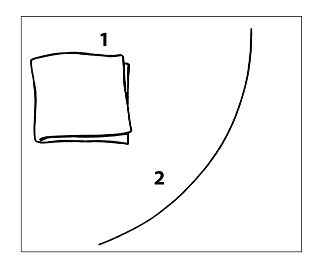
Wichtig

Achten Sie darauf, beim Abnehmen des HörSystems nicht am Schlauch, sondern nur am Ziehfaden zu ziehen.

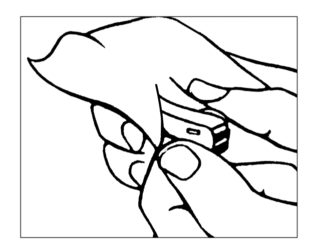
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung:

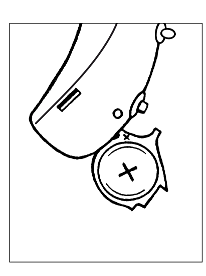
1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungsfaden**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



Reinigung des Hörgerätes
Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch *auf keinen Fall* Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet“ werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

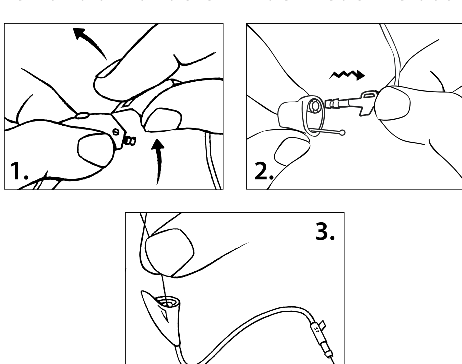
Reinigung des Hörwinkels

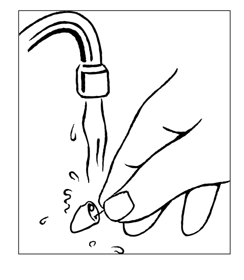
Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Hörwinkel sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist.

Reinigen Sie den Hörwinkel regelmäßig mit dem weichen Tuch. Zum Reinigen des Hörwinkels *auf keinen Fall* Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

Reinigung eines verstopften Schallschlauchs:

1. Heben Sie den Hörwinkel mit einer schrägen Bewegung nach hinten ab (siehe Abb.).
2. Die PowerShell vorsichtig vom Schallschlauch abziehen, indem Sie den Stutzen des Schlauchs leicht hin- und herbewegen.
3. Den Reinigungsfaden durch den Schallschlauch führen und am anderen Ende wieder herausziehen.





Falls notwendig, können Sie die PowerShell in lauwarmem Wasser reinigen:

Ziehen Sie dazu die PowerShell wie beschrieben vom Schallschlauch ab. Spülen Sie die PowerShell gründlich ab. Lassen Sie sie dann über Nacht trocknen.

Auswechseln des Schallschlauchs

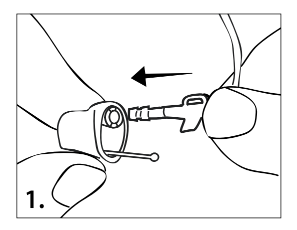
Der Schallschlauch muss bei Bedarf gewechselt werden. Der Zeitraum, nach welchem er ausgewechselt werden sollte, ist individuell unterschiedlich und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Tragezeit und welchen äußeren Einflüssen er ausgesetzt ist.

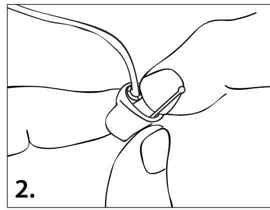
Ist der Schallschlauch schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden.

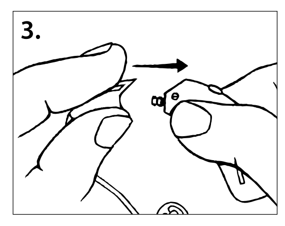
Wenn Sie neue Schallschläuche benötigen oder die PowerShell nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Montage des Hörwinkels

1. Halten Sie die PowerShell zwischen Daumen und Zeigefinger, so dass der Ziehfaden an der Unterseite liegt. Den Schallschlauch mit der anderen Hand wie dargestellt festhalten und vorsichtig in die PowerShell hineindrücken.
2. Mit dem Fingernagel vorsichtig nachschieben, so dass der Schlauch sicher befestigt ist.
3. Stecken Sie den Winkeladapter oben auf das Hörgerät auf (siehe Abb.).







Individuelle Anpassung des Hörwinkels

Der Hörwinkel kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker individuell an die anatomischen Gegebenheiten Ihres Ohres angepasst werden. Er wählt für Sie die geeignete Größe des Schallschlauchs aus. Wenn Ihr HörSystem mit einem Ankerteil ausgestattet ist, passt er auch dieses an.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die für Ihr HörSystem gewählte Größe angeben.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet*. Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett zu (ganz nach oben geschoben) und die Aufschrift „OFF" nicht sichtbar ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass der PowerShell ist verstopft.* Reinigen Sie die PowerShell (siehe Seite 51).

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass der PowerShell ist verstopft.* Reinigen Sie die PowerShell (siehe Seite 51).
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.* Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerissen.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart.* Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkeladapter des Schallschlauchs ist rissig.* Den Schlauch wechseln.
- *Die PowerShell ist nicht richtig eingesetzt.* Die PowerShell aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.
- *Die PowerShell passt nicht richtig.* Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Was ist, wenn das Hörgerät aussetzt?

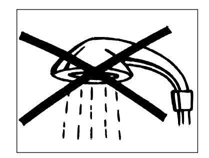
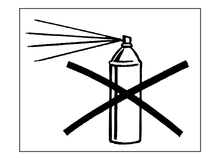
- *Der Ein-/Ausschalter ist verschmutzt.* Den Schalter einige Male ein- und ausschalten (siehe Seite 13).

Aufbewahrung und allgemeine Handhabung

Behandeln Sie Ihr HörSystem stets sorgfältig; es ist ein teures elektronisches Produkt und verdient eine gute Behandlung. Ein paar Tipps, welche die Lebensdauer Ihres HörSystems verlängern:

- Schalten Sie das HörSystem stets aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Behandeln Sie Ihr HörSystem stets vorsichtig und sorgfältig. Wenn Sie es nicht tragen, sollten Sie es sicher im Etui aufbewahren.
- Setzen Sie das HörSystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Packungsbeilage des Widex Trocken-Kits, welches beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.
- Nehmen Sie Ihr HörSystem beim Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen heraus. Es sollte auch nicht mit Parfüm oder anderen Sprays in Berührung kommen.

- Versuchen Sie nie, selbst das HörSystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.
- Nehmen Sie Ihr HörSystem bei Kurzwellenbehandlungen, Röntgenaufnahmen oder Kernspintomografien usw. heraus. Einige Strahlungsarten können Ihrem HörSystem schaden. Legen Sie Ihr HörSystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und wird Ihrem HörSystem nicht schaden.
- Obwohl nach menschlichem Ermessen nichts passieren kann, dürfen HörSysteme wegen der einschlägigen Vorschriften nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden, sofern sie nicht ausdrücklich dafür zugelassen sind.
- Der Hörwinkel kann sich verformen, wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum zusammengedrückt aufbewahren. Legen Sie das HörSystem deshalb immer korrekt und sehr sorgfältig in das Etui.

Nützliche Hinweise

- Das Tragen eines HörSystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, müssen Sie sich an Ihren Arzt/HNO-Arzt wenden. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des HörSystems erheblich verringern. Als HörSystem-Träger ist es übrigens eine gute Idee, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr HörSystem und Zubehör nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist, die es in den Mund nehmen könnten. Werfen Sie HörSysteme, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte. Batterien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden (Verschluckungsgefahr!).

- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien oder HörSysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!). Falls eine Batterie oder ein HörSystem versehentlich verschluckt wurde, bitte unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Ihr HörSystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue HörSystem und die neue Art zu Hören gewöhnt haben.
- Das HörSystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, fragen Sie Ihren Arzt oder Hörgeräte-Akustiker. Ihr Hörgeräte-Akustiker/ HNO-Arzt wird ein solches Problem meistens lösen können.

- Mit dem Tragen von allen Arten von HörSystemen ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Eine Infektion kann entstehen, wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird oder wenn Teile den Gehörgang reizen. Wir empfehlen deshalb, das HörSystem nachts herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Darüber hinaus müssen Sie Ihr HörSystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr HörSystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.

Zubehör

Audio-Eingang

Das HörSystem besitzt einen Audio-Eingang. Dieser ermöglicht einen direkten Anschluss an eine breite Palette von Zusatzgeräten (z. B. FM- und CROS/BiCROS-Systeme) sowie an externe Audiogeräte (Radio, Fernsehen u. a. m.).

In der Standardeinstellung schaltet das HörSystem automatisch auf ein Audioprogramm um, wenn ein sogenannter Audioschuh aufgesteckt wird. Über den Programmtaster können Sie dann auf ein anderes Programm umschalten. Sobald Sie den Audioschuh wieder abnehmen, wird die normale Reihe von Hörprogrammen wiederhergestellt.

Im Schema auf der nächsten Seite kann Ihr Hörgeräte-Akustiker Ihre zugänglichen Audioprogramme und deren Programmplätze vermerken.

Weitere Informationen über den Audio-Eingang erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Programm:	Programmreihenfolge mit Audioschuh:
1	
2	
3	

Warnhinweis

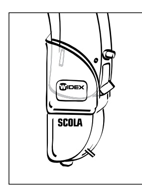
Wenn das HörSystem mit Geräten verbunden wird, die mit einem elektrischen Stecker versehen sind, müssen diese die Sicherheitsvorschriften der internationalen Norm IEC 60065 erfüllen.

Das HörSystem darf nicht mit Steckern verbunden werden, die mit einem oder mehreren der folgenden Symbole versehen sind:



FM-Systeme

Ein FM-System ist eine Hörhilfe, die als Zubehör für das HörSystem verwendet werden kann. Das FM-System erleichtert es, Sprache in schwierigen Hörsituationen zu verstehen.



Das FM-System von Widex heißt SCOLA. Das System besteht aus einem drahtlosen Mikrofon und aus einem Empfänger, der über einen Audioschuh am HörSystem befestigt wird.

Das SCOLA FM-System kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Daher kann es sein, dass der Programmtaster möglicherweise anders eingestellt ist.

Weitere Informationen über das SCOLA FM-System erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Ihr HörSystem

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

Datum: ______________________________

Batteriegröße: _______________________

Ohrstück:

❑ Klassisches Ohrpassstück

❑ Schirmchen

❑ PowerShell

Schirmchengröße: Links: _____ Rechts: _____

Schallschlauchlänge: Links: _____ Rechts: _____

Hörprogramme	**Programmplatz**
Hauptprogramm	
Akklimatisierung	
Musik	
Fernsehen	
T	
M+T	

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de



WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com




Printed by HTO / 2009-03
9 514 0122 042 #02